

Zweimal knapp am Podest vorbei

Vinzenz Bräu und Constantin Böck sind Süddeutschland-Vierte

Koblenz – Mit drei Finalplatzierungen haben sich die Landkreis-Leichtathleten bei den süddeutschen Meisterschaften der Jugend U18 in Koblenz bewährt.

Für eine Überraschung sorgte Vinzenz Bräu vom VfL Waldkraiburg auf der 400-Meter-Hürden-Strecke der männlichen Jugend U18. Der 17-Jährige eroberte mit 57,83 Sekunden den vierten Platz und verfehlte Bronze nur um 41 Hundertstelsekunden. Mit seiner Zeit steigerte er seine persönliche Bestleistung um eine Zehntelsekunde und blieb damit zum zweiten Mal in dieser Saison unter der DM-Norm. In der aktuellen deutschen Jahresbestenliste kletterte der VfL-Athlet auf den 26. Rang.

Sein Vereinskamerad Constantin Böck arbeitete sich im Dreisprung der Jugend U18 bis in das Finale vor. Dort landete der 17-jährige Waldkraiburger bei 13,16 Metern und sicherte sich den vierten Rang. An Bronze schrammte er um 25 Zentimeter vorbei. Mit seiner aktuellen Bestmarke von 13,36 Metern ist der Waldkraiburger bereits für die deutschen Meisterschaften qualifiziert und rangiert in der nationalen Bestenliste auf dem 18. Platz.

Im Dreisprung landete ein weiterer Landkreis-Athlet in der Elite: Der Kraiburger Severin Anglhuber schaffte im Trikot des TSV Wasserburg einen persönlichen Rekord von 12,79 Metern und wurde damit Fünfter. In der Deutschland-Liste ist er nun die neue Nummer 29. Im Dreisprung der weiblichen Jugend U18 hatte Lisa Wolsberger leichte technische Probleme: Mit 10,09 Metern verbuchte sie als viertbeste Bayerin den 18. Rang. Auf der 400-Meter-Sprint-Strecke der männlichen Jugend U18 schaffte der 16-jährige Niklas Anziffer eine neue persönliche Bestzeit von 54,15 Sekunden, allerdings belegte er nur den 25. Rang. stl



Dieser Artikel (ID: 2534874) ist am 30.06.2026 in folgenden Ausgaben erschienen: Mühldorfer Anzeiger (Seite 26), Waldkraiburger Nachrichten (Seite 26), Neumarkter Anzeiger (Seite 26).